

zwischen Amerika und Rußland Unwiderruflichkeiten geschaffen sind; denn sicherlich bewegt sich die wirkliche Friedenspolitik Rußlands in jener Richtung, die Molotow bereits in der Generalversammlung der Organisation der Vereinten Nationen am 29. Oktober 1946 in New York wie folgt daiegte, als er sagte:

„daß es sich um eine internationale Zusammenarbeit handelt, bei der im Interesse des Friedens und der Sicherheit die Anstrengungen von Staaten verschiedener gesellschaftlich-politischer Systeme vereinigt werden müssen.

Der Krieg hat besonders anschaulich gezeigt, daß Staaten mit recht verschiedenen Gesellschaftsformen recht wichtige gemeinsame Interessen haben, die sie nur durch gemeinsame Anstrengungen und unter Voraussetzungen der gegenseitigen Nicht-einmischung in die inneren Angelegenheiten des anderen Staates verteidigen können. Das war sowohl von den Vereinigten Staaten anerkannt als auch von Großbritannien und der Sowjetunion.

Die Anerkennung der Grundsätze einer solchen internationalen Zusammenarbeit hat einen tiefen Sinn. In ihr kommen der feste Wille zu einem allgemeinen Frieden sowie die Bereitschaft zu einem friedlichen Wettbewerb in sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten zwischen den Staaten und den gesellschaftlichen Systemen zum Ausdruck.“

Wir Deutsche können nur von Herzen wünschen, daß ein solcher Geist und Wille die maßgebenden Kräfte der Welt beherrschen möge, weil darin die wirkliche Voraussetzung des Weltfriedens und damit des Friedens für Deutschland verankert liegt. Jede andere Entwicklung würde Deutschland unvermeidlich in den Strudel der Ereignisse reißen und Brückenbauer und Brücke unbarmherzig zermalmen.

Arbeiterklasse und Nation.

Ais wir in der Nazizeit unter unsäglich schweren Bedingungen und Opfern den Kampf gegen Hitler führten, fülirien wir ihn nicht für unsere Parteien, sondern für das deutsche Volk. Die Massen des deutsdien Volkes verstanden damals den Sinn unseres Kampfes nicht. Sie folgten blind ihren Verderbern bis ans bittere Ende und ließen uns in der Isolierung. Was uns trotzdem niemals verzweifeln ließ, war das Bewußtsein, daß dieser Kampf um ein neues besseres Deutschland, um die Demokratie und den Frieden eines Tages erfolgreich sein werde. Aber in den letzten zwei Jahren hat sich im Westen Deutschlands eine Entwicklung vollzogen, die uns mit Sorge erfüllt.